

Empfehlungen zur Organisation des Praxisteils im dualen Studium Business Administration

Mustereinsatzplan

Verantwortlich: Academic Office

Datum: 21.08.2026

Empfehlungen zur Organisation des Praxisteils im dualen Studium

Business Administration

Dieser Leitfaden stellt den Kooperationsunternehmen Hinweise zur Gestaltung des betrieblichen Teils des dualen Studiums zur Verfügung.

Grundlagen

Die Studierenden befinden sich während der insgesamt 3-jährigen Studien- bzw. Ausbildungszeit in 6 Phasen in den Kooperationsunternehmen. Diese 6 Phasen sind den 6 Fachsemestern an der HSBA jeweils nachgelagert (A-Track) bzw. vorgelagert (B-Track). Das Studium ist dabei so strukturiert, dass in den ersten beiden Jahren grundlegende Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Funktionen vermittelt werden. Ab dem zweiten Jahr sollen dann insbesondere durch die Spezialisierungen und Electives weiterführende und vertiefende Qualifikationen und Kompetenzen erreicht werden. Den Abschluss bildet die Bachelor-Arbeit, welche eine anwendungsorientierte Fragestellung aus den Kooperationsunternehmen zum Gegenstand haben sollte.

Gliederung

Während der betrieblichen Ausbildung empfiehlt die HSBA auf dieser Grundlage ein dreistufiges Konzept zu verfolgen, wobei organisatorische Besonderheiten, z.B. bei Unternehmen mit mehreren Studierenden, zu berücksichtigen sind:

1. In den ersten beiden Studienjahren (Semester 1 – 4) sollten vor allem grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen kaufmännischen Bereichen erworben werden. Dies kann durch Einbindung des Studierenden in die täglichen Aufgabenbereiche verschiedener Abteilungen erfolgen.
2. Ab dem zweiten Studienjahr belegen die Studierenden die Spezialisierungen sowie insgesamt drei Electives. Es sollte daher neben der Vermittlung von Basisfähigkeiten auch das unterstützte bzw. eigenständige Anwenden von bereits bekannten Fähigkeiten im beruflichen Alltag im Vordergrund stehen. Dieses kann u.a. durch Projektarbeiten, Assistententätigkeiten oder auch Vertretungstätigkeiten in der Sachbearbeitung erfolgen. Das Ziel ist die Vermittlung berufsqualifizierender Fähigkeiten, die einen lückenlosen Einstieg in den Beruf nach Beendigung des Studiums ermöglicht.
3. Das Thema der Bachelorarbeit (Semester 5 oder 6) beinhaltet in der Regel eine Problemstellung aus der Praxis des Ausbildungsbetriebs, die auf Basis wissenschaftlicher Methoden bearbeitet wird. Die Begleitung des Studierenden durch einen betrieblichen Betreuer und einen Lehrenden der HSBA stellt sicher, dass sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Aspekte hinreichend gewürdigt werden.

Auslandseinsatz

Insbesondere international ausgerichtete Kooperationsunternehmen sollten die Möglichkeit eines betrieblichen Auslandseinsatzes in Erwägung ziehen. Hierfür ist das zweite Studienjahr besonders geeignet.

Zeitliche Einteilung der Module in Business Administration

1. Phase (Semester 1 bis 4)

Kernmodule BWL	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen	empfohlener Dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Wirtschaftsmathematik	1	1 – 6	15
Rechnungswesen	1	1, 2	50
Personal und Führung	1	1 – 6	50
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und künstliche Intelligenz	1	1, 2	48
Wissenschaft und Trends	1	1, 2	15
Wirtschaftsstatistik	2	2, 3	15
Microeconomics	2	2, 3	30
Principles of Finance	2	2, 3	50
Marketing Management	2	2, 3	50
Wirtschaftsrecht	2	2, 3	50
Quantitative Methoden	3	3, 4	30
Projektmanagement	3	3, 4	50
Strategie und Innovation	4	4, 5	58
Operations Research/Operations Management	4	4, 5	50
Organisation and Organisational Behaviour	4	1 – 6	50

2. Phase (Semester 3 bis 6)

Spezialisierung / Electives	Semester HSBA	Empfohlener Zeitpunkt im Unternehmen	empfohlener Dualer Workload (in Stunden) im Unternehmen
Elective 1	3	3, 4	15
Elective 2	4	4, 5	15
Elective 3	5	5, 6	15
General Electives / Study Trip	5	--	30
Wirtschaftspsychologie	5	5, 6	15
Re-Think Business	5	5, 6	50
Management Game	6	--	50
Minor 1	3, 4	3 – 6	150
Minor 2	5, 6	5 – 6	150

3. Phase (6. Semester)

Bachelorarbeit	5, 6	5, 6	
----------------	------	------	--